



Bild: zVg

Am Abschlag kann in Gams bereits gefeilt werden. Die 18-Loch-Anlage soll im Mai 2008 eröffnet werden.

Erster Abschlag gelungen

Driving Range der Golf Gams-Werdenberg AG eröffnet – Golfplatz ab Mai 2008

GAM. Der Golfclub Gams-Werdenberg konnte am Wochenende erstmals feiern. Die Driving Range konnte in Betrieb genommen werden. Der Golfplatz ist fast fertig, kann aber erst im Mai 2008 bespielt werden.

GÜNTHER MEIER

Walter Bäscher machte einen Trainingsschwung, ging beim zweiten Aufschlag ernst zur Sache und jagte den offiziell ersten Ball in weitem Bogen gegen die 200-Meter-Marke. Der gelbe Golfball verlor sich in der einbrechenden Dunkelheit, aber der symbolische erste Abschlag des Klubpräsidenten zur Eröffnung der Driving Range war geglückt.

Das eigentliche Spielfeld steht kurz vor der Fertigstellung, soll aber erst im Mai des nächsten Jah-

res in Betrieb genommen werden. Dafür hatten alle Interessierten am Wochenende die Gelegenheit, das rund 60 Hektaren grosse Golfgelände zu inspizieren.

600 Mitglieder angestrebt

Die Stimmung bei der Eröffnung der Driving Range glich der freudigen Erwartung im Advent, die mit Weihnachten oder hier auf dem offenen Feld mit der Eröffnung des Golfplatzes seine Erfüllung findet. Die neue 18-Loch-Anlage, mitten in einem bisherigen Landwirtschaftsgebiet, entspricht offenbar einem Bedürfnis in der Region. Am Freitagabend hatte das 305. Mitglied seinen Beitritt erklärt, womit der noch junge Golfclub Gams-Werdenberg schon über die Hälfte der angestrebten Zahl von 600 Mitgliedern beisammenhat. Die Einkaufssumme ist mit 17000 Franken im Vergleich zu anderen Anlagen recht moderat, die Jahresgebühr

von weniger als 2000 Franken liegt ebenfalls im unteren Segment. Mit ihrem Einkaufsbeitrag leisten die Mitglieder einen Zustupf von 4000 Franken an die Anlage, der grössere Rest wird in Aktien des Golfclubs investiert. Tritt ein Mitglied aus, kann dieses Aktienpaket verkauft werden. Die aktuelle Mitgliederzahl bewertet der Verwaltungsrat als erfreulich. Dennoch wird eine speziell eingesetzte Marketing-Kommission in den nächsten Monaten versuchen, die Zahl auf den Vollausbau von 600 Mitgliedern zu steigern.

Die 18-Loch-Anlage entspricht laut dem Präsidenten der Golf Gams-Werdenberg AG, Helmut Kendlbacher, den heutigen Erkenntnissen und Erfordernissen von Golf und Ökologie. Das bisher landwirtschaftlich intensiv genutzte Gebiet von rund 60 Hektar soll ökologisch aufgewertet und mit standortgerechten Bäumen bepflanzt werden. An der Topo-

graphie des praktisch ebenen Geländes wurde wenig geändert, doch inmitten der früheren Wiesen wurden ein grösserer See und ein paar kleine Tümpel angelegt und ein eingedohler Bach aus den Röhren geholt und renaturiert. Geplant ist, für die Bepflanzung mit Bäumen, in Zusammenarbeit mit der Organisation Pro Spezie Rara, vom Aussterben bedrohte Baumarten zu berücksichtigen.

Rasen statt Gras schneiden

Die Besitzer der acht Bauernhöfe, die bisher die Fläche des neuen Golfplatzes bewirtschafteten, werden künftig als Greenkeeper für die Golf Gams-Werdenberg AG arbeiten. Eine weitere wichtige Personalentscheidung ist für den Spielbetrieb ebenfalls schon getroffen worden: Simon Hilton, bisher auf dem Golfplatz Heidiland beschäftigt, wird ab 1. Januar 2008 die Golf Academy Gams übernehmen.